

**Elisabeth Fuchs-Brüninghoff
Monika Pfirrmann (Hrsg.)**

Bericht des Projektes

**„Soziale und personale
Kompetenzen
als Basisqualifikation
in der Erwachsenenbildung“**



**Pädagogische Arbeitsstelle
Deutscher Volkshochschul-Verband**

Inhalt

Vorbemerkungen	3
1. Soziale und personale Kompetenzen als Basisqualifikation in der Erwachsenenbildung	5
* Wachsende Anforderungen an die soziale und personale Kompetenz des einzelnen	7
* Soziale und personale Kompetenzen – Schlüsselqualifikationen für Bildungsbenachteiligte!?	8
* Personale und soziale Kompetenzen von Umschülern	12
* Auswirkungen von Langzeitarbeitslosigkeit im persönlichen und sozialen Bereich	17
2. Arbeit – Arbeitslosigkeit	21
* Arbeit als Thema und Ziel von Weiterbildung	23
* Überlegungen zu Arbeit und Beruf als eine Lebensaufgabe	24
* Zur Problematik von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	28
* Der Faktor Zeit als Erklärung für Belastungssituationen am Arbeitsplatz	34
* Zur Dimension Zeit in Maßnahmen mit Langzeitarbeitslosen	37
* Zeit und Veränderung in einer Umschulungsmaßnahme	43
* Tagungszyklus zum Thema „Arbeit – Arbeitslosigkeit“	45
3. Das Thema „Lernen“ im Projektzusammenhang	53
* Das Bedingungsgefüge von Erwachsenenlernen	55
* Annäherung an das Lernverständnis in der Projektarbeit	56
* Die Bedeutung der Reflexion der Lerngeschichte für erwachsene Lerner	57
Zwei Praxisbeispiele	59
* Wechselseitige Lernprozesse	62
* Tempo erlernen oder Lerntempo entwickeln?	64
* Die Tendenz zur Eile und das Lernen der Geduld	68
4. Aktivierende Lernformen – Fortbildung und Umsetzung in die Praxis	71
* Fortbildung zur Aktivierung von Teilnehmern in der Erwachsenenbildung	73
* Transfer von Erkenntnissen aus einer Fortbildung in den Berufsalltag	78
* Aktivierendes Lernen im Unterricht – ein Umsetzungsbeispiel	81
* Fortbildung für die Praxis? Ein Rückblick auf die Seminarreihe	85

5. Personenbezogene Fortbildung	89
* Was heißt personenbezogene Fortbildung im Rahmen des Projektes?	91
* Das Thema Erfolg in der personenbezogenen Fortbildung	93
– Gedankensplitter zum Thema „Erfolg – Erfolgsmessung“	93
– Aspekte der Erfolgsmessung in personenbezogenen Fortbildungen	94
– Was hat diese Fortbildung bisher für mich gebracht? Eine Zwischenbilanz	95
– Transfer – von der Fortbildung in die Praxis	97
* Kurzreihen	98
– Einführung in Lernberatung	98
– Beratungsmethoden in Lern- und Arbeitssituationen	100
– Fortbildungsreihe zum Thema „Lernen“	103
– Fortbildungsreihe „Lernberatung“ für MitarbeiterInnen in Schulabschlußlehrgängen aus der Sicht der Fachbereichsleitung	105
* Intensivreihe	107
– Fortbildungszeit ist mehr als die Zeitdauer der Fortbildung	107
– Der Seminarbaustein „Standpunkte“	111
– Stand-Punkte bilden	113
– Eine sinnliche Annäherung an den eigenen Standpunkt	115
– Kreative Methoden in der Seminararbeit	119
Literatur	121
Publikationen des Projektes	124